



WABERNSPIEGEL

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN UND SPIEGEL

Juli/August 2022 | 75. Jahrgang **7/8**

Sommerzeit Gugus-Zeit

Am Fusse des Gurtenfestivals

Tschüss Hannah

Eine Frau in Aufbruchstimmung

Wabere-Louf

Dieses Jahr wieder richtig!

Simu dr Maler

Malerei & Gipserei

info@simudrmaler.ch
031 961 47 00
www.simudrmaler.ch



KARL ZIMMERMANN AG

Ihr Partner für Metallbau

Elegante Balkonverglasung

Draussen verweilen in allen Jahreszeiten
Normannenstrasse 12 • 3018 Bern • Tel. +41 31 313 14 14
info@kazi-metall.ch • www.kazi-metall.ch



Bögli Bestattungen

GmbH

Ines Bartels-Bögli

Köniz und Wabern
031 971 63 39
boegli-bestattungen.ch

Das Familienunternehmen in dritter Generation

Seit vielen Jahrzehnten beraten wir und erledigen sämtliche Aufgaben im Todesfall kompetent und zuverlässig. Wir sind 365 Tage rund um die Uhr für Sie da.

Ines Bartels-Bögli Ralf Bartels Regine Hostettler

TopAuszeit

Pilates | Waldevents | Massage

PilatesCare in familiärer Atmosphäre

Wir schenken Dir zwei Schnupperlektionen.

Verspannungen, Schmerzen, Unruhe

Klassische Körpermassagen nach Wahl.

Schlafen im Fass in idyllischer Natur

Einfach ausspannen in völliger Ruhe mitten im Wald, mit Grillmöglichkeit, ohne Netz.

Schlafen unter freiem Sternenhimmel im Emmentaler Schlafkäse

ab 1. Mai unter MySwitzerland.millionstarshotel

Topauszeit.ch und www.kuttelbad.ch

Telefon 076 497 08 35 – Ich freue mich auf Sie!

RESTAURANT Blumenfeld

Montag bis Freitag 8 bis 23 Uhr
Samstag und Sonntag 11 bis 21 Uhr

1. August Grillfest ab 17.00 Uhr

Buffet à discrétion für Fr. 35.–

Live Unterhaltung mit «Fredy»

Murtenstrasse 265, 3027 Bern
Telefon 031 994 16 00

Tram Nr. 8 bis Bethlehem Kirche

info@blumenfeld.ch

www.blumenfeld.ch

IHR PARTNER FÜR SOLAR- UND STEILDÄCHER

GROLL

Blinzernfeldweg 9 | 3098 Köniz

Telefon 031 508 12 55

info@groll-gmbh.ch | www.groll-gmbh.ch

Bestattungsdienst

Patrik Bärtschi Köniz
Köniz-Wabern-Belp-Region

www.bestattungkoeniz.ch

Kompetente Beratung

Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung

Tel: 031 974 00 60

Tag und Nacht

Zu kaufen gesucht

Junge Familie (CH) sucht

(Mehrgenerationen-)Haus

mit Garten in Wabern.

Telefon 079 704 53 89

Immobilien richtig verkaufen



Rolf Allimann

079 375 00 57

rolf.allimann@follow.immo

www.follow.immo



FOLLOW

IMMOBILIEN

SIMON BERGER
MOBEL
RESTAURATION
GURTENAREAL
3084 WABERN
031/961 80 00

www.simon-berger.ch

werkstatt@simon-berger.ch



Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus

Walther & Fankhauser AG

www.wafa.ch

031 960 90 90

info@wafa.ch

VELUX

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

• Neueinbau • Service und Reparaturen
• Fensterersatz • Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!

Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen

Waldheimstr. 15 3072 Ostermundigen
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

SERVICESHREINER VELUX-PROFIS

Editorial

Der Bus fährt vorbei und hält nicht, die Bahn hält sowieso nicht: ziemlich ab vom Schuss, der Gurtenbühl ... Seine Bewohner*innen haben daraus schon immer das Beste gemacht: ein eigenständiges, lebendiges Quartier. Jährliche Sommerfeste, die elektronische Quartierzeitung «Gurtenbrüeler», eine eigene Familiengärten-Anlage.

Bereits 1911 organisierten sich die Leute vom Gurtenbühl in einem eigenen Leist. Der feiert dieses Jahr sein 111-jähriges Bestehen. Zur Feier am 21. Mai wurde nicht nur die Online-Topothek des Gurtenbühls eingeweiht – eine über das Internet zugängliche Sammlung von Fotos, Karten und anderen Dokumenten, die sich auf einer Karte genau lokalisieren lassen. Übers Quartier verteilt wurden zudem Infotafeln aufgestellt, welche die Geschichte von einzelnen Häusern oder Örtlichkeiten näherbringen.

Der Jubiläumstag machte die spannende Geschichte des Quartiers mit einem speziellen Theaterprojekt erlebbar. Und er machte auch erlebbar, dass es Quartierleben nicht von der Stange zu kaufen gibt, sondern aus dem Engagement der Bewohner*innen für die Gemeinschaft entsteht, damals wie heute.

Moël Volken

Vereinskonvent Wabern Spiegel

Der WabernSpiegel ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern Spiegel. Der WabernSpiegel ist politisch und konfessionell unabhängig.

Er wird 10-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Blinzern verteilt. Auflage: 6200 Ex.

Leiste:

- Gurtenbühl-Leist • Spiegel-Leist • Wabern-Leist

Vereine und Institutionen:

- Alters- und Pflegeheim Weyerger Bethanien • Bernau
- Elterngruppe Wabern • Familiengarten-Verein Wabern
- Familienclub Spiegel • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern
- Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Freischützen Wabern • Heitere Fahne • IG-Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin
- LeihBar Wabern • Ludothek Wabern • Michaels Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfadi Falkenstein Köniz • Pfarrei St. Michael • Pro Natura Zentrum Eichholz
- Ref. Kirche Wabern • Schule Morillon • Salome-Brunner-Stiftung: Sprachheilschule Wabern und Heilpädagogische Schule Wabern • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz
- Sport- und Skiclub SSC Wabern • Singkreis Wabern
- Spiegelbühne • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz-Wabern • Tertianum AG Residenz Chly Wabere • Turnverein Wabern • Verein Kinderheim Maiezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzern-plateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern • Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Parteien aus dem Spiegel und Wabern:

- Die Mitte • FDP.Die Liberalen • SP • SVP • GLP • Grüne Köniz

Inhalt



Gugus Gurte

4

Am Fusse des Gurtenfestivals



Topothek-Theater

6

Erlebte Geschichte im Gurtenbühl



Hannah Plüss startet durch

7

Abschied vom WabernSpiegel



Französisch im Tea Room

8

9. Klasse der Schule Spiegel



Neophyten-Aktion

9

Problempflanzen in Privatgärten



38. Wabere-Louf

18

Zurück in der Wandermatte

Titelbild

Erlebte Geschichte im Gurtenbühl

Bild Pierre Pestalozzi

Am Fusse des Gurtenfestivals

Beflügelt in den zehnten Gugus Gurte

Die erste Gugus-Gurte-Ausgabe war 2013 das Tauffest der Heitere Fahne. Auch heute ist der parallel zum Gurtenfestival laufende Benefizanlass noch immer einer der wichtigsten Events, um das Überleben des inklusiven Waberer Kulturhauses zu sichern.



Wenn am Mittwoch, 13. Juli, auf dem Gurten die ersten Töne erklingen, ist man auch am Fusse des Berges bereit für vier schillernde, kulturreiche Tage. Das inklusive Team der Heitere Fahne lädt bereits zum zehnten Mal zum «Gugus Gurte» – heuer unter dem Motto «Beflügelt».

Seit der ersten Ausgabe des alternativen Musikfestivals im Jahr 2013 hat sich in der Heitere Fahne einiges geändert. Das Projekt ist grösser geworden und hat sich weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen

guten Namen gemacht. So wurde die Heitere Fahne nach der Veröffentlichung eines Kinodokumentarfilms in der Aargauer Zeitung gar als «das interessanteste Kulturlokal der Schweiz» bezeichnet. Das Wachstum sorgte aber auch für Unstimmigkeiten im Kernteam und zuletzt für einige Wechsel in der Belegschaft.

Auf das Programm des Gugus Gurte habe das alles keinen Einfluss, verspricht Ramona Bolliger, auch «Kultur-Rambo» genannt. «Wir sind heute anders organisiert, nehmen die Planung von grossen Projekten früher in Angriff und verteilen die Verantwortung besser. Das Festival selber ist weiterhin familiär, kunterbunt und doch sehr wild.» Gleich geblieben sei auch die Bedeutung des Gugus Gurte für das Kulturlokal. Alle Helfer*innen engagieren sich weiterhin ehrenamtlich, alle Bands und Acts sind bereit, gegen Kollekte oder moderate Gagen aufzutreten, und die Einnahmen helfen, die Heitere Fahne und all ihre Projekte mitzufinanzieren.

Terrasse weiterhin ein Sperrgebiet

Ganz ohne Improvisation geht es aber auch bei der zehnten Gugus-Ausgabe nicht. Statt eines wortwörtlichen Dachs Schadens ist mittlerweile die Terrasse der Schwachpunkt der Anlage. Die Terrasse, die seit Sommer 2021 einsturzgefährdet ist, kann noch immer nicht genutzt werden. Statt-



Gugus Gurte

- Die 10. Ausgabe des Gugus Gurte findet vom 13. bis 16. Juli 2022 statt.
- Mittwoch & Donnerstag 18 bis 2 Uhr, Freitag 16 bis 2 Uhr und Samstag 14 bis 2 Uhr.
- Alle vier Tage mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm, Festival-schmaus und -trank.
- Eintritt frei, Kollekte
- www.dieheiterefahne.ch

dessen wird auf der Seite des Gebäudes eine Bühne aufgebaut, und die grossen Konzerte werden in den Saal verlegt.

Die Heitere Fahne bleibt kreativ und sieht das Positive. «Es überwiegt ganz klar die Freude, dass wir den Anlass nach zwei stark reduzierten Ausgaben wieder ohne grössere Einschränkungen durchführen und bis in die frühen Morgenstunden ein buntes Fest feiern dürfen.» Erfreulich sei auch die Tatsache, dass das Gurtenfestival nach zwei Jahren Unterbruch wieder stattfindet. «Das sorgt auch bei uns für viel Laufkundschaft», sagt Ramona Bolliger.

Erstmals mit ausländischer Band

Dass das Festival immer noch etwas kleiner ausfällt als im Rekordjahr 2019, sieht man zumindest dem Programm nicht an. Gut 20 Bands und DJs werden während vier Tagen das Publikum – man rechnet damit, dass bis 500 Personen gleichzeitig vor Ort sein können – mit ihrer Musik betören.



Gugus Gurte 2019

Bild Roman Brunner

Brennpunkt

Es hat für alle etwas dabei: Am Mittwoch dürften sich vor allem Hip-Hop- und Rap-Fans angesprochen fühlen. So tritt beispielsweise die aufstrebende junge Bernerin Soukey auf, und Rapper Baze stellt sein neues Projekt «Kraake» vor. Besonders gespannt ist Ramona Bolliger auf das Konzert von Baby Volcano, die an der jüngsten Ausgabe der Bad Bonn Kilbi in Düringen das Publikum begeistert hat.

Am Donnerstag dominiert elektronische Musik das Programm. Freitag und Samstag gibt es eine kunterbunte Mischung aus Indie-Rock, orientalischen Klängen, Afrobeat und Hip-Hop. Mit Dombrance aus Frankreich ist auch erstmals eine ausländische Band fürs Gugus am Start, und der Samstagnachmittag eignet sich perfekt auch für Familien.

Text Jonathan Spirig



Heitere Fahne

Bild zvg

Kanton und Gemeinden unterstützen die Heitere Fahne

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Anfang Juni die kantonale Kulturförderungsverordnung angepasst und sechs Kulturinstitutionen neu auf die Liste der «Institutionen von regionaler Bedeutung» aufgenommen. Unter den sechs Neuen, die nun durch die Standortgemeinden und den Kanton unterstützt werden, figuriert auch die Heitere Fahne. Das Waberer Kulturhaus wird nun gemeinsam mit den Behörden Leistungsverträge aushandeln, die von 2024 bis 2027 gültig sein werden und in denen der Unterstützungsbetrag definiert wird. Rahel Bucher alias «Rocket Rahel» von der Heitere Fahne freut sich sehr über den Entscheid des Kantons. «Einerseits erhalten wir eine gewisse Planungssicherheit, andererseits ist es eine Anerkennung für unsere Arbeit in den letzten zehn Jahren.» Es mache sie sehr stolz, dass die inklusive und partizipative Kultur damit einen noch höheren Stellenwert erhalte. Zudem sei es zukunftsweisend, dass die Gemeinden Köniz und Bern auf Förderebene zusammenspannen und somit, wie die Heitere Fahne selbst, über die Grenzen hinausgehen.

Gewerbe-News

50+1 Jahre Coiffure Tscharner

Eigentlich hätte das Team um Geschäftsinhaberin Cornelia Höbenstreit letzten Frühling das 50-Jahr-Jubiläum von Coiffure Tscharner feiern wollen, doch Corona machte einen Strich durch die Rechnung.

Nun feierte Waberns ältestes Coiffeurgeschäft halt ein Jahr später, dafür bei schönstem Wetter – mit einem köstlichen Apéro im Garten des benachbarten Restaurants Tai Yien.



Text und Bild pp 50 oder 51? Egal, Hauptsache Festlaune!

Topothek Theater – erlebte Geschichte

Über 150 Personen konnten an der Topothek-Theater-Tour im Mai 2022 Quartier-Geschichte des Gurtenbühls hautnah erleben. Dabei tischte die Theatergruppe Projekt 210 erstaunlich viel Wahres auf. Das Trostpflaster für alle, welche den Event verpasst haben: Die Topothek-Tour ist auch auf eigene Faust machbar!

Auf diesen Moment hatten die Beteiligten seit über zwei Jahren hingearbeitet: Die Topothek, ein Online-Archiv für Quartiergeschichte, steht. Zwölf Informationstafeln mit Highlights aus dem Archiv sind im Quartier platziert. Und die Idee, im Rahmen eines szenischen Theater-Rundgangs die Topothek offiziell einzuweihen, wurde dank der Theatergruppe Projekt 210 Realität.

Heinrich Summermatter, Präsident des Leists vom Gurtenbühl, zeigte bei seiner Ansprache auf, welch grossen Wert Geschichte für ein gutes und lebendiges Quartierleben hat. Selbst Anekdoten haben eine identitätsstiftende Wirkung! Gemeinderat und stellvertretender Gemeindepräsident Hansueli Pestalozzi wies auf den einzigartigen Charakter des Quartiers hin. So sei dieser nicht ausschliesslich den Bewohnerinnen und Bewohnern zuzuschreiben, sondern komme auch von den



Theater: Eine starke Arbeiterbewegung und eine der ersten Sektionen der sozialistischen Jugend prägten das frühe Gurtenbühl. Bild Pierre Pestalozzi



Die Theatergruppe «Projekt 210» hatte sichtlich Spass am Auftritt. (Bild Pierre Pestalozzi)

vielen Grünflächen zwischen den Häusern, welche es zu erhalten und zu pflegen gelte – auch, um grosser Sommerhitze entgegenzuwirken.

Heiss war es nicht an den zwei Vorstellungen am 21. und 26. Mai, aber beide Male schien die Sonne. Das Publikum war froh

und wurde an sechs Standorten von Schauspielerinnen und Schauspielern des Projekts 210 zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken angeregt. Man fühlte sich in der Zeit zurückversetzt, als bei der Bäckerei Wägli frühmorgens angeklopft wurde, um zur Verdunkelung aufzufordern, oder als die Zuschauer plötzlich als Teil einer Demonstration zur Erhaltung des unbebauten Chüngelihogers durchs Gurtenbühl zogen.



Theater: Aufruf zur Demonstration gegen die Überbauungspläne am Chüngelihoger. Bild Christian Heimann

Die Theatergruppe hat sich ursprünglich aus einer Schultheatergruppe des Gymnasiums Lerbermatt heraus entwickelt, und ihre Mitglieder haben die Schulzeit schon einige Jahre hinter sich gelassen. Die Crew war damit eine perfekte Besetzung. Dass Schauspieler Dominic Wüthrich und Leist-Mitglied Christian Heimann aber zueinandergefunden hatten, war jedoch einer zufälligen Begegnung an einem Firmenanlass geschuldet.

Der Leist vom Gurtenbühl ist sehr glücklich über das grosse Interesse an der Topothek-Theater-Tour. Die Informationstafeln im Gurtenbühl laden aber auch zu Entdeckungsreisen auf eigene Faust ein. Um sie zu finden, kann von jeder Tafel aus ein Online-Übersichtsplan aufgerufen werden.

Christian Heimann

Abschied von der WabernSpiegel-Redaktion

Hannah Plüss startet durch

16 Jahre sind vergangen zwischen dem ersten Text von Hannah Plüss und ihrem Ausscheiden aus der WabernSpiegel-Redaktion. Die damalige Gymerin im Austauschjahr in Venezuela ist inzwischen Mutter einer 9-jährigen Tochter, hat den Master für Lateinamerika-Studien in der Tasche und legt sich nun ihre Lebenskarten neu.

Lange Zeit, so Hannah, war die ehrenamtliche Mitarbeit in der Redaktion des WabernSpiegels, oder bis 2017 der Wabern Post, das ideale Engagement – wegen der Flexibilität. Wenn man Zeit hat, macht man mehr, aber man kann auch mal ganz zurückfahren, wenn andere Sachen drängen.

Hannas erster Beitrag erschien im Dezember 2007. Hannah hatte ein Gymer-Austauschjahr in Venezuela gestartet und schrieb von da an, «supergut ge-coacht von Christine Iselin», regelmässige tagebuchartige Einträge. Ab 2010 findet man ihren Namen im Impressum der Wabern Post. Markus Plüss, Präsident des Vereinskonzents und gleichzeitig ihr Vater, mag dabei eine Rolle gespielt haben. Aber Schreiben hat ihr schon immer Spass gemacht. Der Bericht über das Musliminnen-Turnen im Dorfschulhaus war einer ihrer ersten Beiträge. Oft ging es um Schule, aber auch z. B. um das zum Auffangzentrum für Flüchtlinge umgewandelte Zieglerspital und dessen Entwicklung. Gegen Ende ihrer Mitarbeit hat Hannah sich auf die Hintergrundarbeit beschränkt. Sie war die einzige Redaktörin, die eine Ausgabe des WabernSpiegels ohne Unterstützung des Schreibenden produzieren konnte.

Die ehrenamtliche Mitarbeit in der WabernSpiegel-Redaktion hat nun zwar ein Ende, das Schreiben aber nicht. Hannah hat angefangen, gelegentlich im Bereich Klassik der Kulturredaktion von BZ/Bund auf Mandatsbasis mitzuarbeiten. Ihr erster Beitrag erschien bereits vor dieser Ausgabe des WabernSpiegel: eine Vorschau über die Veranstaltung Wort Klang vom 17. Juni, mit Fatima Moumouni & Renato Kaiser und dem Berner Kammerorchester.

Die ehrenamtliche Tätigkeit, sinniert Hannah Plüss, sei ein Stück weit auch Ausdruck unserer Überflussgesellschaft. In Teilen der Welt, wo die Menschen unentwegt um ihr tägliches Überleben kämpfen, fehle schlicht die Zeit dazu. Es ist auch Hannahs persönliche Situation, die sie zur Überzeugung bringt, dass sie sich den Einsatz ihrer Talente zurzeit eher bezahlen lassen muss.

Aber letztlich war der Abschluss des Studiums doch auch der Moment, um einfach einmal innezuhalten, durchzuatmen und zu schauen. «Wo bin ich eigentlich, wo will ich jetzt hin?» Unverzichtbar ist der Brotjob: Hannah arbeitet als Protokollführerin beim Staatssekretariat für Migration (SEM). Der Abschied vom WabernSpiegel gehört dagegen zu dieser Neuorientierung, die eben auch Raum für neue Engagements braucht.

Neue Engagements: Theater spielen. Im Gymer Lerbermatt war das Theater eine wichtige und prägende Erfahrung. Die Jahrgänge, die damals mitspielten, haben nach Abschluss des Gymnasiums das Projekt 210 gegründet. «Ein solches zeitlich intensives Engagement, wie Theater es erfordert, lag bei mir in diesen Jahren nicht drin – Studium, Mutterschaft, Partnerschaft», blickt Hannah zurück. Aber als das Projekt 210 vor drei Monaten anfragte für ein Theater-Projekt im Gurtenbühl, die Topothek-Theater-Tour Ende Mai, gab es kein Halten mehr.

Ja, und was macht man mit einem Master in Lateinamerika-Studien? Weiterforschen! Bei Hannahs Masterarbeit ging es um einen wirklich kritischen Blick auf nachhaltige Entwicklungsprojekte. «Konkret war ich 1 ½ Monate in Ecuador, um die sozialen Auswirkungen eines Fluss-Wasserkraftwerks zu erforschen. Die lokale Bevölkerung hatte sich dezidiert, aber erfolglos gegen das Kraftwerk gewehrt. Andererseits war es ein international beachtetes Vorzeigeprojekt, welches offiziell im CO₂-Kompensation-Programm der UNO geführt wurde.» Inzwischen ist das Fischvorkommen dermassen zurückgegangen, dass die wirtschaftliche Existenz der lokalen Bevölkerung bedroht ist. Aus-

serdem sorgten mehrere Dammbüche – 2015, 2019, 2021 – für Überschwemmungen mit Todesfolge.

In dieser Richtung – Entwicklung, wirtschaftliche Zusammenarbeit und wirtschaftliche Auswirkungen im lokalen und globalen Rahmen – möchte Hannah weiterforschen und auf einen PhD hinarbeiten, gerne auch an einer Universität in Lateinamerika. Bewerbungen an Forschungseinrichtungen in Mexiko oder Peru sind in Planung.

Vielleicht gibt's ja dann wieder Tagebuchberichte aus Lateinamerika?

Text und Bild Moël Volken



Schule Spiegel: 9. Klasse während Sanierungsarbeiten ausgelagert

Französisch büffeln im Tea-Room

Die Schule Spiegel wird zurzeit erweitert und saniert. Die dritte und letzte Bauphase begann im Frühling 2022 und dauert bis in den Sommer 2023. Weil der Schulraum in dieser Zeit sehr knapp ist, findet der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse während dieser Bauphase in der ehemaligen Confiserie Heinlein statt.

Im Frühling 2020 gab die Familie Heinlein nach vielen Betriebsjahren ihre Confiserie und das Tea-Room an der Bellevuestrasse auf, nur die ehemalige Backstube blieb noch in Betrieb. Seit April 2022 ist nun wieder Leben in diese Lokalitäten eingekehrt. Mit Ausnahme der Fächer Sport, Musik und Gestalten findet der gesamte Unterricht für die 9. Klasse im ehemaligen Tea-Room statt.

Das Tea-Room dient als Klassenzimmer, das Ladenlokal und der Garten sind Pausenraum für die Schüler*innen, und die Küche funktioniert als Arbeitsraum für die beiden Klassenlehrerinnen.

Den Jugendlichen gefällt's

Die Schülerinnen und Schüler finden fast nur lobende Worte für ihr besonderes Klassenzimmer. Sie schätzen den kleinen Garten, wo sie ihre Pausen verbringen und

oft auch arbeiten. Sie geniessen die besondere Atmosphäre im ehemaligen Tea-Room und weisen darauf hin, dass sich ihr Klassengeist durch die neue Situation klar verbessert hat.

Die Jugendlichen sind gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen zurzeit hauptsächlich mit ihrem Abschlussprojekt beschäftigt und arbeiten an einem Theater-Film-Projekt, welches sie vor den Sommerferien in der Aula präsentieren werden. Sie schauen zudem mit Zuversicht auf den neuen Lebensabschnitt, der für sie nach den Sommerferien beginnen wird. Alle Jugendlichen haben eine für sie gute Lösung gefunden; die eine Hälfte wird eine Lehre absolvieren, die andere hat eine schulische Ausbildung gewählt.

Anspruchsvolle Situation

Michelle Faigaux und Anja Michelotti führen die 9. Klasse gemeinsam. Beide waren von Anfang an bereit und offen, für die schwierige Raumsituation der Schule Spiegel eine gute Lösung zu finden. Doch der erste Besuch in der ehemaligen Confiserie war ernüchternd, denn die alten Räume wirkten vorerst wenig einladend. Dank einer sanften Renovation und viel Engagement und Arbeit der Gemeinde, der Hauswirtschaft und der beiden Leh-



Michelle Faigaux (links) und Anja Michelotti in ihrem provisorischen Arbeitsraum

rerinnen konnte eine gute Zwischenlösung für die 9. Klasse erschaffen werden, obwohl insbesondere das provisorische Klassenzimmer klein ist.

Es freut Michelle Faigaux und Anja Michelotti sehr, dass ihre Schüler*innen die neue Arbeitsumgebung so gut aufgenommen haben. Die Situation verlangt von den Lehrpersonen und von den Jugendlichen eine gute Organisation. Obwohl die Schule Spiegel nicht wirklich «weit weg» ist, kann man nicht rasch etwas holen gehen, und auch ein Ortswechsel braucht seine Zeit. Während die Neuntklässler*innen ihre Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Klassen kaum vermissen, fühlen sich die beiden Lehrerinnen zwi-schendurch schon etwas einsam in ihrer Dependence.

Anspruchsvoll wird die Situation sicher auch nach den Sommerferien sein. Einerseits umfasst die neue 9. Klasse mehr Schüler*innen, und andererseits dauert das Provisorium für die Jugendlichen bis Sommer 2023. Es gilt, in den engen Räumen für ein ganzes Schuljahr eine gute Lernumgebung zu schaffen, auch bei kaltem und nassem Wetter.

Dank ihrer offenen und engagierten Art und ihrem herzlichen Umgang mit den Jugendlichen werden Anja Michelotti und Michelle Faigaux sicher auch diese Herausforderung meistern.



Das ehemalige Tea-Room als Klassenzimmer

Text und Fotos Markus Keel

Problempflanzen erkennen und Ausbreitung verhindern

Aktion Neophyten in Privatgärten

Gartenbesitzer*innen in Wabern finden im August oder September möglicherweise eine Karte im Briefkasten, die auf problematische Pflanzen im eigenen Garten hinweist. Die Aktion ist ein Beitrag zur Eindämmung von Neophyten, d.h. von exotischen Zierpflanzen, die sich bei uns so wohl fühlen, dass sie einheimische Pflanzen verdrängen, mitsamt den Insekten und Kleintieren, die von ihnen leben.

Viele gebietsfremde Pflanzen haben sich bei uns etabliert. Etliche gehören seit Jahrzehnten zu unseren Gärten und Parkanlagen und erfreuen uns mit besonderer Blütenpracht. Andere dieser Gewächse verwildern und breiten sich in der Natur so stark aus, dass sie die Artenvielfalt gefährden.

Im WabernSpiegel vom März haben wir über die Problempflanzen informiert und die in Wabern vorherrschenden Arten vorgestellt. Nach wie vor sind sich viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer der Problematik wenig bewusst. Die Aufklärung ist aus diesem Grund ein wichtiges Standbein für die Bekämpfung von Problempflanzen.

Hier setzt eine Aktion in Wabern an:

Zwischen Mitte August und Anfang September machen Freiwillige und Mitglieder verschiedener Organisationen Quartierrundgänge und werfen einen Blick in Privatgärten. Sofern in den Gärten Problempflanzen wachsen, werden die Gartenbesitzer durch ein Informationsblatt auf diese Neophyten aufmerksam gemacht. Bei der Aktion werden selbstverständlich keine Gärten betreten.

Die Aktion wird vom Redaktionsteam des WabernSpiegels betreut und von folgenden Organisationen unterstützt:

- Wabern-Leist
- Pfadicorps Patria
- Umweltforum Köniz
- Verein Naturzentrum Eichholz

Therese Jungen

Helfen Sie mit!

Bereits haben sich einige Freiwillige beim WabernSpiegel gemeldet, die sich an der Aktion beteiligen werden. Es freut uns, wenn wir noch mehr Anmeldungen erhalten. Je mehr Personen an der Aktion teilnehmen, umso geringer der Aufwand für Einzelne.

Die Angemeldeten erhalten Ende Juni eine Einladung zu einem Instruktion- und Organisationstreffen in der Villa Bernau. Es findet am 18. August, um 17.30 Uhr, statt.

Bitte melden Sie sich beim WabernSpiegel: wabernspiegel@bluewin.ch



Der Sommerflieder mag schön aussehen, zählt aber zu den Neophyten.

Bild Nicolas Küffer

Wir wählen was wir kennen- kennen wir wen wir wählen?

Christian Burren, Gemeinderat Köniz
ins Gemeindepräsidium

www.christianburren.ch

- **führungsstark**
- **Erfahrung und Mut zur Veränderung**
- **breit akzeptiert**
- **konsensfähig**
- **vernetzt**



Interessante Gesprächsrunden →





Santa Maria Pflege GmbH
(Private Spitex)
Krankenkassen anerkannt
Aemmenmattstr. 43, 3123 Belp

Wir bieten Ihnen Tag- und
Nachtpflege (Kurz- und Langzeit),
medizinische Hilfe, Sitzwache
und auch Palliativpflege an.

Kontaktieren Sie uns:
santamariapflege@gmail.com
Mobile: 078 831 16 15 oder
078 333 43 83
www.santamariapflege.com

Entdecken Sie die Naturoase im Eichholz!

Ausstellung
Zauneidechse

30. April bis 29. Oktober



Unser Programm finden Sie unter
www.pronatura-eichholz.ch



Pastabar

essen • trinken • geniessen
Telefon 031 961 32 32
www.pastabar.ch

Pastabar – ab jetzt

jeden Freitagabend bis 22.00 Uhr geöffnet.

Geniessen Sie frische Antipasti
mit einem Glas Wein, à la carte oder
wie wäre es mit Spaghetti à discrétion?

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich
kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!

EGGIMANN MZ DIENST

MAHLZEITENDIENST

Hühnerhubelstrasse 64, 3123 Belp
079 896 60 05, mz-dienst.ch

In den eigenen vier Wänden bleiben
und doch nicht selber kochen?
Wir bieten Ihnen diese bequeme und
preisgünstige Lösung an.

Hier könnte Ihre Anzeige
publiziert werden.

Ich unterstütze Sie dabei:
031 529 29 36
claudine.fischer@adveritas.ch

ADVERTITAS

digitale & klassische
Mediaplanung

DER NEUE OPEL

GRANDLAND HYBRID



Quali Abdichtungen GmbH

Flachdach | Isolation
Service | Absturzsicherung

Amadou Doumbouya –
Ihr Spezialist in Wabern
www.qualiabdichtungen.ch
079 394 43 85

Suche in Wabern und Umgebung
Garage/Lagerraum
für Materialdepot.
Abschliessbar, trocken, ca. 20m².

BELWAG BELP
Viehweidstrasse 12
3123 Belp
Telefon 031 819 11 55

BELWAG
BELP
Mehr als nur eine Garage.

Bauliche Verdichtung: Grosse Palette an Möglichkeiten

Eichholz- und Maygut-Quartier im Wandel

«Siedlungsentwicklung nach innen»: So lautet eines der Hauptziele der vor vier Jahren vom Könizer Stimmvolk gutgeheissenen Ortsplanungsrevision. Dementsprechend erlaubt das aktuelle Bauregle-

ment eine deutlich dichtere Ausnutzung der Parzellen in bisher locker bebauten Quartieren. Der erweiterte Handlungsspielraum wird sehr unterschiedlich genutzt, wie einige jüngere Beispiele der

baulichen Verdichtung im Eichholz- und Maygut-Quartier zeigen.

Text und Bilder pp



Eichholzstrasse 32: bisher Ein-, neu Dreifamilienhaus auf kleiner Parzelle – Verdichtungsspielraum voll ausgereizt.



Sonnmattstrasse 4: geringfügige Aufstockung eines Altbaus zugunsten eines Dachgeschosses – das Quartierbild bleibt quasi unverändert.



Alpenstrasse 55: dreigeschossiger Neubau neben der kürzlich um ein Geschoss aufgestockten Nr. 57. Theoretisch wäre in der Wohnzone ein 50m langes Gebäude, also eine weit dichtere Ausnutzung des Terrains, zulässig.



Alpenstrasse 30: Neubau mit fünf Wohnungen und Einstellhalle für sieben Autos anstelle des bisherigen Einfamilienhauses mit viel Baumbestand – maximale Ausnutzung der Parzelle auch bezüglich Gebäudehöhe.

i-lade Spiegel unter neuer Führung

Seit fünf Jahren kann man im Spiegel im i-lade bewusst und unverpackt einkaufen. Isabelle Hengrave, die den i-lade 2017 eröffnet und seitdem geführt hat, übergibt diesen Sommer das Zepter an ein neues Team. Ab Anfang Juli wird der Laden von fünf jungen Leuten geleitet, die

sich auf die Herausforderungen freuen und viele Pläne haben. Man wird nach wie vor Lebensmittel, Hygieneprodukte und Reinigungsartikel kaufen können, die die Umwelt wenig belasten und gesund sind. Was sich ändern wird, werden Damien, Liv, Tamara, Tatjana und Shana im Herbst

enthüllen. Isabelle Hengrave gönnt sich nach intensiven fünf Jahren eine Auszeit – dem i-lade wird sie aber als Kundin treu bleiben.

kzm



Bild Anna Zegedi

Milenas Briefe aus Lausanne

Die junge Wabererin Milena Widmer besucht in Lausanne die Hotelfachschule EHL. Sie berichtet in ihrem ersten Ausbildungsjahr regelmässig über Erlebtes, Kurioses, Schwieriges, Lustiges. Seit Anfang März steht die junge Hotelfachfrau im Yoga Resort Cal Reiet auf Malloca im ersten Auslandseinsatz.

Halbzeit

Bereits mehr als drei Monate auf Mallorca, meinem ersten Praktikum. Um ehrlich zu sein, ich habe mir ein Praktikum in vielerlei Hinsicht anders vorgestellt. Dies im positiven wie auch teils im negativen Sinne. Man ist viel auf sich selbst gestellt, hat niemanden, der einem wie in der Schule stets über die Schulter schaut. Einerseits bringt dies viele Unsicherheiten (im Laufe der Monate immer weniger), andererseits auch einen Haufen zu lernen und zu verstehen. Schlussendlich überwiegen die Lernerfahrungen und das Selbstvertrauen, mit dem man aus den Situationen herausgeht. Ganz ehrlich, ich habe auch den Aufwand und die physische Anstrengung unterschätzt. Der Ort ist gross, und man läuft während jeder Schicht Kilometer im zweistelligen Bereich. Das fällt mir jeweils am meisten bei den Abendschichten auf. Es gibt immer etwas, das im Haupthaus fehlt und das man unten am Pool holen muss (oder mehrere Sachen). Bei dieser Runde fällt dir dann auf, dass noch ein

Karton im Pool liegen geblieben ist, der auf den Müll muss. Wenn du beim Müll bist, fällt dir dann auf, dass im Lager die nassen Badetücher fehlen.

Das wiederum heisst: zurück zum Pool, um sie einzusammeln und dann nochmals zum Lager. Auf dem Weg siehst du, dass es neue Kerzen in den Windlichtern braucht, gleicher Weg hin und zurück...

Die zweite Hochzeit ist momentan voll am Laufen, aber wenn ihr das lesen werdet, herrscht bereits wieder Ordnung und Ruhe. Hochzeiten haben Exklusivität im Hotel, das heisst die Gesellschaft hat den ganzen Ort für sich und kann damit machen, was sie will. Ich muss immer wieder schmunzeln, wenn spätabends immer noch die Musik aus voller Lautstärke am Laufen ist. Bei dieser Lautstärke und um diese Uhrzeit wäre zu Hause der Party längst der Garaus gemacht worden.

Die vielen Hochzeiten, die das Hotel dieses Jahr veranstaltet, waren mit ein Grund

für meine Entscheidung, mein Praktikum im Cal Reiet zu machen. Hochzeiten sind mit enorm viel Arbeit und Überstunden verbunden. Wenn die Gäste um 22.30 Uhr abends Pizza wollen, dann gibt es Pizza, auch wenn man dazu in fünf verschiedenen Restaurants anrufen und sie später abholen muss. Spass macht es trotzdem. Die Gäste sind in einer anderen Stimmung, und sobald sie ihre Drinks haben, sind sie auch geduldig und gesprächig. Jede Hochzeit ähnelt der letzten, aber der Ort ist enorm wandelbar, und es ist jedes Mal interessant zu sehen, was das Brautpaar daraus macht.

Milena Widmer



Gewerbenews

Drei Jahre ganzheitliche Kleintierpraxis Spiegelwald

Spiegelwald, die ganzheitliche Kleintierpraxis im Spiegel, feiert ihr dreijähriges Bestehen. «Unser Anliegen ist es, dem Tierbesitzer die sanfteste Behandlungsmethode anbieten zu können, damit sein Tier die besten Chancen hat, so schnell wie möglich ohne Nebenwirkungen zu genesen», sagt Dunya Reiwald.

Die Praxis von Dr. med. vet. Dunya Reiwald, dipl. Homöopathin und Verhaltensmedizinerin für Tiere, und med. vet. Vin-

cent Schraner, dipl. Osteopath für Tiere, richtet sich an Tierbesitzer, die eine «ganzheitliche Behandlung für ihr Tier wünschen, und nicht bloss eine Symptombekämpfung». Sie bieten Homöopathie, Verhaltensmedizin, Konventionelle Medizin, Osteopathie und Physiotherapie. Reiwald wie Schraner haben einen Universitätsabschluss in Veterinärmedizin. Zusätzlich haben sie langjährige und aufwendige Weiterbildungen in den verschiedenen komplementärmedizinischen Diszipli-

nen, mit welchen sie ihrer Kundschaft, beziehungsweise deren Tieren, helfen können. Ausser für Kleintiere ist Die Spiegelwald-Praxis ist für Kleintiere wie auch für Pferdemedizin eine gute Adresse.

Holderweg 51
3095 Spiegel
031 556 84 64

Alle Infos auf einen Blick:
www.vets-spiegelwald.ch

Die älteste Veranstaltungsreihe in der Villa Bernau

40 Jahre Café littéraire

Das Café littéraire existiert schon länger als das Quartierzentrum Villa Bernau. Keine andere Reihe kann auf so viele Jahre der Kontinuität zurückblicken. Am Donnerstag, 8. September, feiert sie ihr 40-Jahr-Jubiläum mit einer Lesung mit der in Wabern lebenden Autorin Hannelore Dietrich.

Das Café littéraire geht zurück auf die kirchliche Arbeitsgruppe «Was tun Frauen in Wabern», die bereits ab 1976 in Wabern aktiv war. Auch der jährliche Wabermärit war eine Initiative dieser Arbeitsgruppe. Die Idee für ein Café littéraire kam von Rosmarie Bracher. Aus ihrem Vortrag im Café littéraire von August 2021 stammen auch die meisten Informationen dieses Beitrags. Ein Frauenzirkel, bei dem es nicht um Kochen und Handarbeit geht, sondern um kulturelle Interessen – ohne männliche Besserwisserei –, fand im Frauenverein reichlich Widerhall.

Schuld war der Kaffee

Nach einem Besuch des Café littéraire im Weissenbühl machten sich die Frauen des Frauenvereins begeistert ans Werk. Auf ein Inserat in der Wabern Post (heute WabernSpiegel) fanden sich im Januar 1982 zwölf Interessentinnen im «Chilchestübli» der reformierte Kirche Wabern ein. Sie beschlossen, sich einmal im Monat zum Café littéraire zu treffen und gemeinsam das Buch auszuwählen, dass dann beim nächsten Treffen diskutiert wird. Das allererste Buch war der Roman «Spätholz» von Walther Kauer.

Für Café, Tee und Gipfeli war der Frauenverein zuständig, und Café, Tee und Gipfeli waren auch für den Umzug in die Villa Bernau verantwortlich. Jedesmal Geschirr und Getränke von der Küche im Kirchengemeindehaus ins Chilchestübli zu tragen und nachher wieder zurück zum Abwasch, das war nicht ideal. Und so kam es, dass das erste Café littéraire in der Bernau bereits am 8. Juni 1982 stattfand, also fast ein Jahr, bevor der Verein Dorfzentrum dort den koordinierten Betrieb als Quartierzentrum aufnahm.

Das Konzept bleibt lebendig

Die Lösung hat sich bewährt, das Café lit-



teraire ist immer noch hier. Zwar längst nicht mehr unter dem ersten Leitungsquartett Frau Kuhn, Frau Arn, Frau Kummer und Frau Steiger. Aber grundsätzlich hat sich an dem Konzept, für den das Café littéraire 1999 die Auszeichnung der Waberer Kulturellen Gesellschaft erhielt, wenig geändert. Ausser natürlich die Teilnehmerinnen. Gerade erst, im Februar dieses Jahres, ist Kathrin Lutsdorf, langjährige Organisatorin des Cafés, ihrem Krebsleiden erlegen. Sie hatte das Gesicht des Literaturzirkels lange Jahre mitgeprägt.

Und es sind auch immer wieder neue Frauen dazugestossen, die dafür sorgen, dass das Café littéraire auch künftig lebt. Weiterhin werden monatlich Bücher ausgewählt und einen Monat später besprochen, weiterhin gibt's Lesungen mit Autorinnen und manchmal auch mit Autoren. Im Dezember stellt jede Teilnehmerin ein Buch vor, dass sie zum Schenken empfehlen würde. Einfach der Unkostenbeitrag für Kaffee und Organisation beträgt jetzt fünf statt einem Franken, und das Café littéraire nutzt auch schon längst das Internet.

Offen für Neue

Selbstverständlich sind neue Leserinnen in der Runde jederzeit willkommen. Die Café-Daten sind unter www.bernau.ch/agenda zu finden, die Basisinfo unter www.bernau.ch/fuer-dich. Die Treffen finden den jeweils an einem Donnerstag um 09.30 Uhr im Bistro Bernau statt.

Text und Bild Moël Volken



Jubiläumslesung mit Hannelore Dietrich

Beim ersten Café littéraire in der Villa Bernau las Gertrud Wilker, eine in Wabern wohnhafte Schriftstellerin, aus ihrem Werk vor. Zum 40-Jahr-Jubiläum haben die Frauen des Café littéraire Hannelore Dietrich für eine Lesung engagiert. Ihr neuer Roman «Zeichen an der Wand» hatte im Juni Vernissage. Ort des Geschehens ist eine ruhige Quartierstrasse, wie wir sie hier reichlich haben. Kein Wunder, dass keiner so richtig wahrhaben will, dass sich da etwas zusammenbraut...

- Jubiläumslesung: Donnerstag, 8. September, 19.00 Uhr
- Gartensaal der Villa Bernau
- Apéro offeriert von der Villa Bernau

Was – Wann – Wo

Heitere Fahne

Heitere Pizzaabend

Mi 29. Juni

Der legendäre, vielleicht bitzeli chaotische Pizzaabend auf der Heitere Terrasse oder in der heimeligen Beiz!



Das grandiose Geschmackserlebnis wird zubereitet und gebacken von unseren knusprigen Pizzaiolos, und durch den Abend begleitet dich ein kunterbunt zusammengewürfeltes Serviceteam. Die heitere Gelegenheit, um gemeinsam mit der Familie oder den Freund*innen den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Hausgemachte Pizza um die Fr. 17.–, mit Salat ein Schnägg mehr.

- Pizzaschmaus ab 18.00 Uhr

Ensemble-Konzerte der Swiss Jazz

School

Di 28. + Mi 29. Juni

Semester-Abschlusskonzerte der Ensemblekurse der Swiss Jazz School. Diverse Bands mit unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung spielen je drei Stücke.

Die Konzerte geben Einblick in die Arbeit des zu Ende gehenden Semesters. Die Bands präsentieren ein spannendes Programm in ganz unterschiedlichen Stilistiken: Soul und New Jazz, Pop, Latin, Funk, Beats Rhythms & Loops und frei improvisierte Musik.

Weitere Infos zur Veranstaltung folgen.

Dienstag, 28. Juni

- 18.00 Uhr Barbetrieb
- 18.40 Uhr Konzertbeginn

Mittwoch, 29. Juni

- 18.00 Uhr Heitere Pizza (dafür bitte hier vorab reservieren)
- 18.40 Uhr Konzertbeginn

Konzert Moira

Fr 1. Juli

Heute lassen wir uns von der Band MOIRA und ihren französischen Chansons verzaubern.



MOIRA liebt das Spiel mit der Musik. Sie begleitet sich gerne auf verschiedenen Instrumenten und singt ihre Lieder mit Vorliebe auf Französisch und Englisch, dabei wird sie unterstützt von einer Band aus professionellen Musikern. Ihre Musik bewegt sich irgendwo zwischen Pop, Folk und Chanson. Der rote Faden in MOIRAS Musik ist Carolas wunderschöne Stimme, die mal zart und zerbrechlich und mal rau und wild Geschichten erzählt, die das Leben schreibt.

- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Konzert

Veganer Sonntagsbrunch

So 3. Juli

Der herzliche Sonntagsbrunch am Fusse des Gurtens für alle Sonntagskatzen, Knabberhörnchen und Wandervögel. Wir freuen uns auf vegane, verträgliche und herzerwärmende Leckereien von GROSSUNDSTARCH – Die Veganerie von 10.30 bis 14.00 Uhr.

Preise Sonntagsschmauserei

Fr. 30.– / Soli Fr. 35.– Heitere Sonntagsbrunch inkl. eines Getränks

Fr. 25.– Heitere Sonntagsbrunch inkl. eines Getränks für alle mit Kulturlegi

Sonntagsbrunch ab 10.30 bis 14.00 Uhr

Konzert Goccia di Voci

Fr 8. Juli



Buntes Concerto von Goccia di Voci in der Heitere Fahne.

Goccia di Voci ist ein mehrstimmiger Chor mit multi-ethnischem Repertoire unter der Leitung von Oskar Boldre. Der Chor singt ohne herkömmliche Notenpartituren Lieder aus der ganzen Welt. Sie improvisieren und lassen die Stimme zusammen mit dem Körper zu einem Musikinstrument werden, das magische Klangfarben, Rhythmus, Dynamik, Lebendigkeit und Leidenschaft vermittelt.

Gemeinsam möchten sie durch die Klangwelten der Kontinente reisen und die Freude und das Glück des Gesangs teilen.

- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Konzert

Tickets

Fr. 15.–, 20.–, 25.–, nach Wahl

Gugus Gurte

Mi 13. – Sa 16. Juli

Zum nunmehr zehnten Mal verwandelt sich der Kulturpalast am Fusse des Berner Hausbergs in das grosse Benefizfestival: Gugus Gurte!



Auch dieses Jahr betört die Heitere Fahne mit einem viertägigen Programm alle Sinne: ob Gaumenschmaus vor dem Palästli, Livemusik auf der Terrasse 2.0 und im Saal oder Discotanz in der Beiz – für alle ist was dabei.

Dresscode: Beflügelt, Vögel – wir sind begeistert!

Eintritt frei – Kollekte

Alle vier Tage mit einem prächtigen Rahmenprogramm – heitere Attraktionen wie etwa der Hemmigs-Metzgete, Vogel-Frei und weiteren fulminanten Höhepunkten! Gugus beflügelt!



Musikgesellschaft Köniz-Wabern

MG Köniz-Wabern und MG Belp – Sommerpläne

Diesen Juni waren wir am Musiktag, der endlich wieder bei sommerlichen Temperaturen stattgefunden hat. Am Musiktag spielten mehrere Vereine aus der Region vor einer Fachjury. Abgerundet wurde der Tag durch einen Gesamtchor, der aus allen

am Musiktag anwesenden Musikantinnen und Musikanten besteht. Leider konnten wir dieses Jahr nicht am Gesamtchor teilnehmen, weil wir am selben Tag noch an einer Hochzeit gespielt haben. Aber Spass gemacht hat es trotzdem.

Auftritte: Im Juli und August stehen einige Ständchen und Auftritte an:

- 3. Juli: Stapfenfest bei der Katholischen Kirche Köniz um 11.00 Uhr
- 5. Juli: Ständchen bei der Alterssiedlung Belp um 19.30 Uhr
- 31. Juli: Bundesfeier in Belp um 20.30 Uhr
- 21. August: ökumenischer Gottesdienst bei der Villa Bernau in Wabern um 10.00 Uhr
- 21. August: Waldgottesdienst Belpberg ebenfalls um 10.00 Uhr

- 21. August: im Anschluss an den Gottesdienst Ständchen im Wohn- und Pflegeheim Grünau um 12.30 Uhr.

Und dann noch Anfang September:

- 3. September: Neuzuzügeranlass und Ständli beim Spital Belp

Wir freuen uns, euch an diesen Anlässen anzutreffen!

Übrigens: Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit willkommen. Der Besuch einer Musikprobe ist unverbindlich möglich. Wir proben in der Regel **am Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr** in Liebefeld oder Belp.

Weitere Informationen unter www.mgkoeniz-wabern.ch
www.musigbelp.ch

Elterngruppe Wabern

Kinderfest am Samstag, 3. September, in der Wandermatte:

Helferinnen und Helfer gesucht!

Nach zwei Jahren Pause findet am **Samstag, 3. September**, endlich wieder das Kinderfest der Elterngruppe Wabern statt. Eingeladen sind alle Kinder und ihre Erwachsenen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Ab 13.00 Uhr können auf einem spannenden Spieleparcours für jüngere und ältere Kinder im Schulhaus Wandermatte Punkte gesammelt werden. Zur Belohnung können diese Punkte noch am selben Nachmittag bis kurz nach 17.00 Uhr für Schminken, Frisieren und Preise eingelöst werden.

Sowohl für die Erwachsenen als auch für die Kinder bietet die Elterngruppe Wabern eine gemütliche Festwirtschaft mit feinen Getränken, Süssigkeiten und Hot-dogs an.

Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Wenn es regnet, werden wir in der Turnhalle spielen und plaudern.

Der finanzielle Gewinn dieses Kinderfestes kommt **den Kindergärten und Schulklassen von Wabern zugute**. Sie können einen Zustupf in die Klassenkasse z. B. für Ausflüge, Lager oder besondere Anschaffungen beantragen.

Ein solch grosses Fest braucht immer auch **viele helfende Hände**. Die Elterngruppe Wabern ist auf der Suche nach Erwachsenen und älteren Jugendlichen ab der 7. Klasse, die mitanpacken und Freude daran haben, den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Eine Schicht beim Spieleparcours, beim Schminken oder Frisieren oder an der Bar dauert zwei Stunden. Alle Helferinnen und Helfer bekommen für Ihren Einsatz einen Getränke- und Essensbon. Während die Jugendlichen zusätzlich eine finanzielle Entschädigung erhalten, bekommen die Erwachsenen zwei Spielkarten für das Kinderfest.

Hast du Lust und Zeit, die Elterngruppe Wabern am Kinderfest zu unterstützen? Hast du noch Fragen? Dann melde dich so schnell wie möglich an bei elterngruppe.wabern@gmx.ch oder via [facebook.com/Elterngruppe-Wabern](https://www.facebook.com/Elterngruppe-Wabern).

Sehr gerne nehmen wir auf Voranmeldung am Kinderfest ab 11.00 Uhr auch Kuchenspenden (mit genauen Angaben der Zutaten) entgegen.

Wir von der Elterngruppe Wabern freuen uns, dich am Samstag, 3. September, auf dem Schulgelände Wandermatte am Kinderfest willkommen zu heissen und zu feiern!

Informationsveranstaltung Ufersanierung Aare Eichholz- Dählhölzli

Ende September 2022 starten die Bauarbeiten für die Sanierung des Aareufers im Bereich Eichholz-Dählhölzli. Parallel dazu soll auch der Uferweg im Bereich Pro Natura Zentrum Eichholz verbreitert werden. Die Arbeiten dauern bis im Frühling 2023. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung erläutern die Bauverantwortlichen des Kantons Berns und der Gemeinden die vorgesehenen Massnahmen und den Bauablauf. Die Veranstaltung findet statt am:

Dienstag, 23. August, 18.30 bis 20.00 Uhr

Saal des Kirchgemeindehauses Wabern, Kirchstrasse 210, 3084 Wabern

Weitere Informationen: www.aare.bvd.be.ch > Aare Mittelland > Dählhölzli-Eichholz

Villa Bernau



El-Ki-Brunch

Di 5. Juli, 09.30 bis 11.00 Uhr

Der offene Eltern-Kind-Treff der Villa Bernau lädt die Kinder und ihre Erwachsenen zum Sommerbrunch ein. Wie immer: Beim Eltern-Kind-Treff in der Bernau braucht es keine Anmeldung. Der Brunch wird von der El-Ki-Arbeit der Bernau als kleiner Gruss in die Sommerpause offeriert.

Jassrunde in der Bernau

Mi 6. Juli, ab 17.00 Uhr

Immer am ersten Mittwoch im Monat gibt's im Cheminée-Zimmer eine offene Jassrunde. Später dazustossen ist auch möglich.

Ab 18.30 Uhr gibt's Getränke an der Bernau-Bar, um 19.00 Uhr sorgt das Bernau-Znacht für eine stärkende Unterbrechung.

Bernau-Znacht

Mi 6. Juli, ab 18.30 Uhr

Bei schönem Wetter mit Open Grill. Bei unfreundlichem Wetter sorgen Ädu und Moël für ein anderes sommerliches Abendessen. Wetterentscheid ab 10.00 Uhr auf www.bernau.ch

Falls Open Grill

- Brätel selbst mitnehmen

Die Bernau sorgt für

- Glut
- Beilagen, Salate und Getränke

Fr. 10.–/Person, für Kinder nach Ermessen.

- Ab 18.30 Uhr Barbetrieb
- Ab 19.00 Uhr Essen

Pop-up-Bar Bernau mit «Katers Mäuse»

Do 7. Juli, ab 17.30 Uhr



Auch die Pop-up-Crew bereitet sich auf die Sommerferien vor.

Aber nicht ohne ein Schlussfeuerwerk: Das plätschernde Sommerleben zu coolen Drinks und feinen Bieren wird zwischen-

durch kräftig aufgemischt von «Katers Mäuse», Mark «Obi» Oberholzer (Tomazobi) und Jürg Lerch (Troubas Kater)

Sa 9. Juli bis So 14. August Betriebsferien

Jassrunde und Bernau-Znacht

Mi 10. August, ab 17.00 Uhr

Die Bernau startet mit der Bernau-Jassrunde in die zweite Jahreshälfte, dicht gefolgt vom Bernau-Znacht. Bei schönem Wetter mit Open Grill. Das heisst: Brätel selber mitnehmen. Den Rest besorgt die Bernau. Bei unfreundlichem Wetter sorgen Ädu und Moël für ein anderes sommerliches Abendessen.

Wetterentscheid ab 10.00 Uhr auf www.bernau.ch

Erster El-Ki-Treff nach den Sommerferien

Di 16. August, 09.00 bis 11.00 Uhr



Ein Gewusel von Kindern, entspannte Eltern, weil die Kinder hier wirklich willkommen sind, Kaffees und mehr aus dem Bistro über den Gang. Und das alles einfach so, ohne Anmeldung, ohne Kosten (ausser für Gipfeli und so), und wenn's ganz schön ist, gibt's ja hinter dem Haus den grossen Bernau-Spielplatz.

Bernau-Dreigang

Mi 17. August, 18.30 Uhr

Jeweils am dritten Mittwoch im Monat lädt Nurten zu einem gemütlichen Dreigänger ins Bistro Bernau.

Café littéraire

Do 18. August, 09.30 Uhr

Wir treffen uns im Bistro Bernau und besprechen das Buch: «Ich weiss, warum der gefangene Vogel singt» von Maja Angelou. Neue Leserinnen sind jederzeit willkommen.

Mehr Infos unter www.bernau.ch/fuerdich

Voranzeige:

Das Café littéraire wird 40. Das feiern wir am **Do 8. September, 19.00 Uhr** in der Villa Bernau mit einer Lesung von Hannelore Dietrich und ihrem neusten Buch.

Im Café littéraire diskutieren literarisch interessierte Frauen ein Buch, das sie zuvor gelesen haben. Neue Leserinnen sind jederzeit willkommen.

Mehr Infos unter www.bernau.ch/fuerdich

Ökumenischer Park-Gottesdienst in der Villa Bernau

So 21. August, 10.00 Uhr



Bei schönem Wetter findet der ökumenische Gottesdienst der reformierten und der katholischen Kirchen in Wabern wieder im Bernau-Park statt.

Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Köniz-Wabern

Nach dem Gottesdienst sind die Teilnehmer*innen zum Apéro eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael statt. Information Sonntag ab 9.00 Uhr auf www.bernau.ch.

Vegane iranische Küche – Kochkurs

Di 23. August, 17.00 bis 20.00 Uhr



- Erklärung der Gerichte und Zutaten inkl. gedruckten Rezepts
- Gemeinsame Zubereitung eines Menüs inkl. Dessert
- Gemeinsames Geniessen des zubereiteten Gerichtes

Was – Wann – Wo

Wir arbeiten mit möglichst naturbelassenen Bio-Zutaten

Preis: Fr. 110.– pro Person. 20% der Einnahmen gehen an iranische Hilfsorganisationen

Der Kurs wird ab mindestens vier Anmeldungen durchgeführt

Anmeldung:
Massoumeh Attari
076 430 44 46
<https://harmoniezentrum.business.site>

Waberer Willkommens-Znacht und Bernau-Znacht

Mi 24. August, 18.30 Uhr

Bernau-Znacht und Waberer Willkommens-Znacht in einem. Denn die Neuzuzüger*innen sollen an ihrem Willkommens-Znacht in Wabern möglichst auf Leute treffen, die hier heimisch sind.

Bernau-Znacht mit Open Grill

Mi 31. August, 18.30 Uhr

Open Grill im Bernau-Park geht so: die Bernau sorgt für

- Grillglut
- Salate und Beilagen
- und die Getränke

Selber mitnehmen: Brätel, Freunde, Familie, und gute Laune.

Fr. 10.–/Person, für Kinder nach Ermessen.

- Ab 18.30 Uhr Barbetrieb
- Ab 19.00 Uhr Essen

Nur bei schönem Wetter. Wetterentscheid ab 10.00 Uhr auf www.bernau.ch

Parliamo Italiano

Mi 31. August, 19.00 Uhr

Bei Apéro und gemeinsamem Abendessen tun wir möglichst so, als seien wir immer noch in den Ferien, oder schon wieder – in Italien ist es noch lange schön. Der beste Weg, um unkompliziert und hemmungsfrei Italienisch zu sprechen. Keine Anmeldung, keine Kurskosten. Bei schönem Wetter mit Open Grill.



Wabern-Leist & Bibliothek Wabern

Die Bibliothek Wabern kann dieses Jahr das 20-Jahr-Jubiläum feiern. Im Rahmen der Vortragsreihe vom Wabern-Leist laden wir deshalb **am 7. September** ins Chalet Bernau ein.

Daniela Schwegler wird ihr neues Buch «Uferlos – Fährleute im Portrait» vorstellen. In Wort und Bild wird sie aus dem Leben der Fährleute aus der ganzen Schweiz erzählen, natürlich fehlt da die Aare nicht! Den Anlass lassen wir mit einem Apéro ausklingen.

Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr
Dachstock Chalet Bernau
Lesung und Apéro



FC Wabern

GurtenCup 2022

12. + 13. August: GurtenCup, Sportplatz Lerbermatt

Der traditionsreiche Anlass auf dem Sportplatz Lerbermatt geht in die nächste Runde: Am Freitagabend gehört die Bühne wie gewohnt unserem Seniorenteam. Am Samstag stehen nach dem Junioren- und Sponsoringanlass am Vormittag dann auch unsere Aktivmannschaften am Blitzturnier im Einsatz. Nebst Spiel und Spass erwarten euch auf der Lerbere durchgehend Gastrobetrieb, FCW-Kleiderbörse und vieles mehr. Weitere Infos und Spielpläne findet ihr unter www.fcwabern.ch oder unserem Instagram-Kanal @fc_wabern.

12. August, abends: Turnier Seniorenteam FC Wabern

13. August, ganztags: Vereinsanlass und Spiele Aktivteams FC Wabern

- Rahmenprogramm
- Gastrobetrieb Freitag und Samstag
- Spiel und Spass für alle
- FCW-Kleiderbörse
- Fotowand



wabern-leist.ch

Postfach
3084 Wabern

Hereinspaziert

Unter der Bezeichnung «hereinspaziert» organisiert der Wabern-Leist regelmässige Ortstermine bei Waberer Unternehmen und KMUs.

Mittwoch, 6. Juli, «HALLO GURTEN»
Anlass von Markus Gilomen mit dem Wabern-Leist und Gurtenfestival.

Mittwoch, 10. August, HEREIN-SPAZIERT, Gurtenbahn, mit Bernhard Schmocker.

Mittwoch, 7. September, HEREIN-SPAZIERT, «von Gebser bis Matter» mit Gemeinderat Hansueli Pestalozzi, Weidenastrasse, Alter Friedhof Wabern.

38. Wabere-Louf

Zurück in der Wandermatte

Freitag, 26. August, ab 16.00 Uhr

Nachdem wir im letzten Jahr eine «Auswärtspartie» im Nesslerenholz durchführen durften, wagen wir uns dieses Jahr wieder an den Originalschauplatz: Das beliebte Dorflauffest findet am 26. August wieder beim Schulhaus Wandermatte statt!

Dank dem Original-Zieleinlauf sind uns damit wieder spannende Laufduelle im ansteigenden Schlusspurt auf der Gossetstrasse sicher, und alle Zuschauer*innen können die Läufer*innen auf ihren letzten Metern mit lautem Beifall ins Ziel klatschen. Wir sind natürlich gespannt, ob wir, gleich wie in den letzten Jahren, mit dieser 38. Ausgabe des Wabere-Loufs wieder weit über 500 aktive Läufer*innen zum Mitmachen motivieren können, damit diese sich nach der langen Trainingsphase wieder mal mit der Konkurrenz messen können.



Wir setzen erneut auf die guten Wetterbedingungen, welche uns traditionell Ende August den wunderbaren Rahmen für ein tolles Laufsport-Dorffest bieten und alle Sportler*innen und zahlreiche Besucher*innen aus dem Quartier bei Speis und Trank bis spät in die Nacht zum gemütlichen Verweilen einladen.

Das DorfLaufFest für alle

Es ist uns wichtig, dass wirklich alle aus dem Quartier von unserem DorfLaufFest profitieren können.

Damit sich auch Läufer*innen aus Familien in finanziell schwierigen Umständen anmelden können, bieten wir neu eine begrenzte Anzahl von stark vergünstigten Startplätzen an. Interessierte wenden sich bitte via Mail an uns: wabere-louf@tvwabern.ch



Regional und nachhaltig

Von jeher berücksichtigen wir lokale Lieferanten, welche auch in der Region produzieren. Diese bewährten Partnerschaften können wir zum Glück weiterführen. Dass die Speisen und Getränke mit Mehrweggeschirr angeboten werden, gehört ebenfalls zu unserem Standard. Damit können wir den Abfall erheblich reduzieren und so einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit beisteuern. Im grossen Gastrozelt können wir alle Speisen, Getränke sowie die Rückgabe der Gebinde an einem Ort für euch bereitstellen. Durch das Mehrweggeschirr entstehen zusätzliche Kosten in Form eines Depots von Fr. 2.– pro Einheit. Selbstverständlich wird euch dieses bei der Rückgabe des Gebindes wieder zurückerstattet.

Gutes Essen zu fairen Preisen

Die Crew der Festwirtschaft wird euch auch dieses Jahr mit einem kulinarischen Topangebot überzeugen: sei es ein Fleisch vom Grill, ein gesunder Salatteller, ein Raclette oder etwas Süsses zum Abrunden – bei uns können sich alle verwöhnen lassen. **Faire Preise für gute Produkte** sind uns ein wichtiges Anliegen. Trotz der moderaten Anpassung, die wir dieses Jahr vornehmen mussten, gilt dies nach wie vor.

Cooler Drinks wie den Mayguet-Täseler, den Güscheblick und den Wabere-Sprinter könnt ihr an unserer Bar geniessen, wo auch das lokale Bier aus dem Wabräu ausgeschenkt wird. Die Bar-Crew im Festzelt freut sich auf Euren Besuch.

Offizielle Trainings nach den Sommerferien

Auch das beliebte Training nach den Sommerferien wird zweimal durchgeführt, **Montag 15. und 22. August ab 18.00 Uhr**. Besammlung ist beim Schulhaus Wandermatte. Zugang via Eichholzstrasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldung:

Auf www.wabere-louf.ch könnt ihr euch schon jetzt online anmelden.

Am 26. August ab 16.00 Uhr geht's los – freut euch auf einen sportlichen, genussvollen und familienfreundlichen Abend in Wabern.

Wir freuen uns auf euch!

OK Wabere-Louf

Ohne Helfer*innen läuft niemand und nichts

Damit unser Dorflauffest auch dieses Jahr wieder reibungslos durchgeführt werden kann, sind ca. 100 Helfer*innen von Donnerstag bis Samstag im Einsatz.

Kannst auch du dir vorstellen, Teil unserer grossen Crew zu werden?

Für diese Aufgaben suchen wir immer wieder Unterstützung:

- Auf- und Abbau am Donnerstagabend resp. Samstagvormittag
- Streckenposten an der Laufstrecke
- Mithilfe im Gastrozelt

Ein kurzes Mail an helfer@tvwabern.ch und du bist mit dabei.

Vereine – Impressum

Pfadi Falkenstein



Einsatz beim Steinbruch Gurten

Die Pfadi Falkenstein bekämpft zur Förderung der lokalen Biodiversität seit einem Jahr mit viel Einsatz Neophyten, ab diesem Jahr auch beim Steinbruch im Gurtenwald.

Pfadiaktivitäten finden zu einem grossen Teil im Freien statt. Die Natur bietet Abwechslung zum Alltag und Raum für vielfältige körperliche Bewegung. Die Pfadi will die Natur nutzen, was aber auch eine Verpflichtung ist, sie zu schützen. In Absprache mit der Abteilung Umwelt und Landschaft (AUL) der Gemeinde Köniz machten im letzten Jahr die Falkensteiner Pfadi und Pios neun grössere und zehn kleinere Einsätze im Bereich des Scherli-, Schattig- und Dorfbaches. An diesen Gewässern sind auch 2022 Neophyten-Einsätze im gleichen Umfang geplant.

Vereinbarung mit der Münsterstiftung
Rund um den Steinbuch Gurten gibt es einige Orte mit Konzentrationen von invasi-



Bild zvg

ven Neophyten, insbesondere den Japanischen Staudenknöterich, die Kanadische Goldrute und das Einjährige Berufkraut hat es dort. Die Münsterstiftung strebt an, dass die Steinbruchparzelle in ein paar Jahren neophytenarm oder sogar neophytenfrei sein wird. Deshalb vereinbarte sie mit der Pfadi Falkenstein, dass die Pios (die 15-/16-jährigen Pfadis) jeweils im Sommerhalbjahr mehrere Einsätze leisten. Die ersten Einsätze fanden am

21. Mai und 11. Juni statt. Auch Oberstufenklassen der Schulen Spiegel und Steinhölzli werden dort wirken. Um das Ziel der Münsterstiftung zu erreichen, ist ein grosser Aufwand über mehrere Jahre zu betreiben. Speziell der Staudenknöterich mit den langen Rhizomen ist besonders hartnäckig. Mit den sechs Einsätzen beim Scherlibach haben die Pios letztes Jahr erste Erfahrungen beim Ausgraben des Staudenknöterichs gesammelt.

Impressum

Redaktion

Wabern Spiegel
Seftigenstrasse 243, 3084 Wabern
wabernspiegel@bluewin.ch
Mi 10 bis 12 Uhr
Tel. 031 961 85 39
Post-Konto: 30-772177-1

Sabine Andermatt (sa), Martin Feller (mf),
Higi Heilinger (hh), Therese Jungen (tj),
Markus Keel (mk), Klaus Leuschel (kl),
Pierre Pestalozzi (pp), Jonathan Spirig (js),
Moël Volken (mv), Katja Zürcher-Mäder
(kzm). Agenda: Gabriele Roth

Sie können den Wabern Spiegel auch im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen: www.wabern.ch / Agenda & Wabern Spiegel

Jahresabo

Den WabernSpiegel gibt's auch im Internet: auf www.wabern.ch

Schreiben Sie uns

wabernspiegel@bluewin.ch
Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
09/22	Mo 15.08.	Mi 31.08.
10/22	Mo 12.09.	Mi 28.09.
11/22	Mo 10.10.	Mi 26.10.
12/22	Mo 14.11.	Mi 30.11.

Herausgeber

Vereinskonvent Wabern Spiegel

Produktion

Anzeiger Region Bern
Scribentes GmbH
Hohfuhren 223, 3123 Belp

Druck

CH Media Print AG
5000 Aarau

Vertrieb

Anzeiger Region Bern Vertrieb
info@arb-vertrieb.ch
Tel. 031 529 39 38

Inserateservice

Adveritas GmbH
Claudine Fischer
Postfach, 3123 Belp
claudine.fischer@adveritas.ch
Tel. 031 529 29 29

Das Zuhause für pflege- und betreuungsbedürftige betagte Menschen in Wabern



Die Grünau heute



Die Grünau morgen (Neubau)

Wir sind auch während der Bauphase für Sie da!

Das Leben in der Grünau geht während der Bauzeit wie gewohnt weiter. Wir bieten Ihnen auch in dieser Zeit ein wohnliches Zuhause an. Die Pflege und Betreuung gewährleisten wir zu jeder Zeit. Der Zugang zu unserem schönen Garten ist immer offen. Eintritte ins Heim sind jederzeit möglich.

Melden Sie sich für eine Heimbesichtigung an. Tel. 031 963 71 71 | info@gruenau-wph.ch

Wohn- und Pflegeheim Grünau AG | Seftigenstrasse 307 | 3084 Wabern | www.gruenau-wph.ch

Würdevoll und persönlich.
24 h-Telefon 031 333 88 00

EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, www.egli-ag.ch



Reto Zumstein
Geschäftsführer



Urs Gyger
Stv. Geschäftsführer



MASSKÜCHEN UND BÄDER FÜR JEDES BUDGET
idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN

MONTAG – SONNTAG
8. – 14. AUGUST 2022

FREITAG – SONNTAG
19. – 21. AUGUST 2022

HEUTE HIER

REGIO THEATER
KÖNIZ

Vor dem Zingghaus Köniz
www.heutehier.ch

Fuhrer Fenster und Türen

Investition in die Zukunft.

F Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz - Tel. 031 961 35 55
info@fuhrerschreinerei.ch
www.fuhrerschreinerei.ch

Wo auch immer Sie in der Gemeinde Köniz sind, wir sind nur einen Schritt entfernt.

Abbetti

BESTATTUNGEN
Mürtenstr. 5, 3008 Bern
24 h Tel. 031 381 90 60
www.abbetti.ch
Beratung in de, it, sp, fr, en

Stefan Duff Sonia Lorenzo

Brückler GmbH

50 Jahre Brückler GmbH
Malerarbeiten – professionell und kreativ ausgeführt

Brückler GmbH
Grünaustrasse 18 | 3084 Wabern
T 031 961 15 05 | www.brueckler.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

Reformierte Kirche Wabern



www.kg-koeniz.ch
www.kwl-info.ch



Kopf hoch zum Himmel

Als der Astronaut Buzz Aldrin, nachdem er als zweiter Mensch den Fuss auf den Mond gesetzt hatte, auf dem Rückflug von Apollo 11 seine Gefühle in Worte fassen wollte, las er live im Fernsehen den Psalm 8 des Alten Testaments vor: «Seh ich deine Himmel, die Werke deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigst: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?» Der Himmel ist gross. Der Mensch ist winzig. Die Verfasser des 8. Psalms sahen vor ungefähr 2500 Jahren die Grösse des Himmels mit blossen Auge, lange bevor die Mechanik des Himmels erkannt war. Offenbar weckte der Anblick der Gestirne in ihnen eine spirituelle Stimmung, ein Gefühl der Kleinheit, der Erhabenheit.

Über das Gefühl, das der Blick zum Himmel in ihnen weckt, sind sich Gläubige und Nichtgläubige einig. Sie sprechen von «Staunen» und «Ehrfurcht». Beim Ursprung des Gefühls gehen sie auseinander. Woher kommt all das? Das Rätsel des Anfangs lässt sich nicht wissenschaftlich lösen. Atheisten sagen, das Universum sei halt da. Ich finde das unbefriedigend. Der Anfang bleibt ein Geheimnis. Das Rätsel kann bleiben, ich kann damit leben, sagen einige. Mir fehlt da was. Im göttlichen Universum hat die Ehrfurcht ein Ziel, eine Heimat: eben Gott. Im gottlosen All wäre sie mehr Furcht als Ehr. Es würde mich einschüchtern. Ich würde mich einsam und verloren fühlen. Ich vertraue angesichts des gewaltigen Himmels darauf, dass Gott sich auch des Menschenkindes annimmt.

Sigrid Wübker, Pfarrerin

Stille Meditation für alle

Das tägliche Rennen kann zur Qual und Entspannung zum raren Gut werden. Stille Meditation ist eine Oase in der Hektik, ein Moment, um in Gott, dem Geheimnis unserer Gegenwart, anzukommen und Frieden zu finden.

Mi 6. Juli und 10., 17., 24. und 31. August, 17.30 bis 19.00 Uhr, reformierte Kirche, Kirchstrasse 208, Wabern
Info: Pfarrer Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65, bernhard.neuenschwander@kg-koeniz.ch

Mittagstisch

An einen gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein feines Essen geniessen.

Do 7. Juli, 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern
Anmeldung/Fahrdienst (**bis Mi 6. Juli, 12.00 Uhr**): Sozialdiakonin Bettina Schwenk, 031 978 32 64, bettina.schwenk@kg-koeniz.ch

Frytig Zmorge

Gertrud Pfau erwartet ihre Gäste mit einem liebevoll vorbereiteten Frühstückstisch im Kirchgemeindehaus. Beim gemeinsamen Essen, Plaudern und Hören einer kurzen Geschichte verfliegt die Zeit im Nu.

Fr 29. Juli und 26. August, 8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern

Info/Anmeldung (bis am Vorabend): Gertrud Pfau, 031 961 55 36 oder 079 321 96 57

Schreibwerkstatt

Jedes Leben birgt eine Fülle an Geschichten. Die Schreibwerkstatt bietet Raum, sich der Fülle des eigenen Lebens bewusst zu werden und sich mit anderen auszutauschen. Die Schreibwerkstatt ist eine feste Gruppe, die aktuell Platz für zwei bis drei neue Mitschreibende hat.

Di 9. August, 14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern
Info: Sozialdiakonin Eva Schwegler, 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Spielnachmittag

Jassen, Spiele und Zvieri

Wir jassen, spielen Rummikub und andere Brett- und Kartenspiele. Mit Zvieri und Geschichte. Wir freuen uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler!

Mi 10. August, 14.00 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern

Info: Sozialdiakonin Eva Schwegler, Telefon 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Nachmittag 60+ (ökumenisch)

«Demenz verstehen. Hilfestellung für Nahestehende»



Menschen, die von Demenz betroffen sind, sehen und hören Dinge, die sie nicht verstehen. Kognitiv ist immer weniger möglich, dafür wird die Empfindung von Gefühlen und Atmosphären umso wichtiger. Wie können sich Nahestehende verhalten? Was ist hilfreich, und was nicht? Vortrag und Austausch mit Natalie Hamela, Alzheimer Bern

Mi 17. August, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern
Info/Anmeldung Fahrdienst (**bis am Vortag, 12.00 Uhr**):

Sozialdiakonin Eva Schwegler, Telefon 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Mission im Kontext des Kolonialismus Dreiteilige Veranstaltungsreihe

1. Vortrag: Zeitreise – Mission im 19. Jahrhundert

Do 18. August, 19.00 bis 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern

Referentin: Alexandra Flury Schölch, Studienleiterin Mission 21.

Info: Sigrid Wübker, 079 936 17 57, sigrid.wuebker@kg-koeniz.ch

Die Basler Mission war im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Ländern tätig, die von europäischen Staaten kolonisiert wurden. Blättern Sie in alten Fotoalben der Basler Mission. Versetzen Sie sich in junge Menschen hinein, die sich damals der Missionsarbeit zur Verfügung stellten. Atmen Sie den Geist einer Vision von Mission, die heute zu Recht kritisch beurteilt wird. Die Verbindung von Mission und Kolonialismus wirkt bis heute nach. Diese Zeitreise ist eine hilfreiche Entdeckungstour.



Ihr Partner für Wetter- und Sonnenschutzstoren.

— seit 1932 —

gerber storen ag



Föhrenweg 72 | 3095 Spiegel b. Bern | T 031 971 22 92 | gerberstorenag.ch



AENDERUNGSATELIER MAJA BAUMELER

Bahnhofstrasse 7 3123 Belp / Telefon: 031 819 65 26
info@kleideraendern.ch / www.kleideraendern.ch

WAS NICHT PASST WIRD PASSEND GEMACHT

Jürg und Iris Beutler *



Bestattungsdienst

Grünaustrasse 11, 3084 Wabern

freundlich, familiär und kompetent

031 961 30 20

www.beutlerbestattungen.ch



Steibach

Konditorei - Tea Room
 Holzofenbäckerei

Tagtäglich für Sie da
 364 Tage im Jahr

3123 Belp, Neumattstrasse 8
 031 819 15 65

**Gesundheitspraxis
 Esther Horisberger**

Massagen
 Fusspflege
 Kosmetik
 Shiatsu
 von Krankenkassen anerkannt

ärztl. dipl. Masseurin
 dipl. Shiatsu-Therapeutin E.S.I.

Chaumontweg 2
 3095 Spiegel bei Bern
 Telefon 031 971 60 15
info@gesundheitspraxis-horisberger.ch
www.gesundheitspraxis-horisberger.ch

schöne Fenster,
 schöne Türen,
 schöner wohnen!

Stefan Egger
 Dändlikerweg 49

EGGER
 Isolierbau GmbH

Fenster
 Türen
 Fensterläden
 Rolläden

Lamellenstoren
 Reparaturen
 Service

Belpstrasse 24 | 3122 Kehrsatz | 031 972 34 44
egger-gmbh.ch | info@egger-gmbh.ch

Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
 Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A
 Tel: 031 964 10 88

3122 Kehrsatz
 Fax: 031 964 10 86

Bürgin Elektro

Beat Bürgin Elektro AG
 Bellevuestrasse 52
info@buergin-elektro.ch

3095 Spiegel
 Telefon 031 972 87 00
www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet

Sonnen Studio Wabern

**Unsere Angebote: online
 oder per Telefon buchbar**

Bedientes Solarium * Collagen-
 Bodywave * Massage-Therapie
 Podologie und Fusspflege *
 Kosmetik

Ganzjährig geöffnet / Di bis Sa
www.solarium-wabern.ch
 031 961 73 70

MONTANOVA GMBH

Allg. Schneidarbeiten
 Kundenservice
 Möbel
 Schränke
 Küchen
 Fenster
 Türen
 Parkett
 Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
 Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

**Kaffeemaschinen
 Urs Liebi**

Steinbachstrasse 23
 3123 Belp
Tel. 031 812 01 40

Dienstag – Freitag
 08:00 – 12:00 Uhr
 13:30 – 18:00 Uhr
 Samstag
 09:00 – 12:00 Uhr
 Montag
 geschlossen

info@kaffeemaschinen-liebi.ch
www.kaffeemaschinen-liebi.ch

Offizielle *jura* Verkaufs- und Servicestelle

Ihr Spezialist für
 Reparaturen und
 Handel der Marken

**Volkswagen,
 Audi, SEAT
 und ŠKODA**

stopgo
 Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Steinbach-Garage AG
 Steinbachstrasse 39
 3123 Belp
 Telefon 031 819 36 36

RYF HOLZBAU AG

**RÜMLIGENSTRASSE 11
 3128 RÜMLIGEN**

**STEINGRUBENWEG 91
 3095 SPIEGEL B. BERN**

031 809 22 18
www.ryf-holzbau.ch
mail@ryf-holzbau.ch

MINERGIE®
 CERTIFIZIERT

Agenda

Was im Spiegel und in Wabern läuft ...

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf www.wabern.ch unter Agenda.

Juli

Fr 01.	17.00	Fyrabe-Bier, jeden Freitag, Brauerei Wabräu
Fr 01.	20.00	Konzert MOIRA, Heitere Fahne
So 03.	11.00	Musikgesellschaft Köniz-Wabern. Konzert, Kath. Kirche Köniz / Stapfenfest
Di 05.	09.30	Eltern-Kind-Brunch, Villa Bernau
Di 05.	19.30	MG Köniz-Wabern, Ständchen, Alterssiedlung Belp
Mi 06.	19.00	Wabern-Leist Hereinspaziert: Gurtenfestival
Mi 06.	12.00	Stille Meditation, Ref. Kirche Wabern
Mi 06.	17.00	Jassrunde in der Bernau
Mi 06.	18.30	Open Grill, nur bei schönem Wetter
Do 07.	12.15	Mittagstisch, Anm. B. Schwenk, 031 978 32 64, Ref. KGH
Fr 08.	20.00	Konzert Goccia di Voci, Heitere Fahne
Mi 13.–Sa 16.		GUGUS GURTE, Heitere Fahne
Mi 13.–Sa 16.		Gurtenfestival
Fr 29.	08.45	Frytig-Zmorge, Anm. G. Pfau 031 961 55 36, Ref KGH
So 31.	20.30	MG Köniz-Wabern, Konzert, Bundesfeier Belp

August

Fr 05.	17.00	Fyrabe-Bier, jeden Freitag, Wabräu Brauerei-Beizli
Di 09.	14.00	Schreibwerkstatt, Ref. KGH Wabern
Mi 10.	14.00	Spielnachmittag, Ref KGH Wabern
Mi 10.	17.00	Jassrunde in der Bernau
Mi 10.	18.30	Open Grill (nur bei schönem Wetter), Villa Bernau
Mi 10.	19.00	Wabern-Leist, Hereinspaziert Gurtenbahn, Treff Talstation
Mi 17.	14.30	Nachmittag 60+: Demenz verstehen. Anm. E. Schwegler, 031 978 32 73, Ref KGH
Mi 17.	18.30	Bernau-Dreigang, Villa Bernau
Do 18.	09.30	Café Littéraire, Bistro Bernau
Do 18.	19.00	Mission im Kontext des Kolonialismus, Zeitreise, Ref. KGH
So 21.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst, Bernau-Park
So 21.	12.30	MG Köniz-Wabern, Ständchen, Wohn- und Pflegeheim Grünau
Di 23.	17.00	Vegane iranische Küche, Kochkurs, Anm. 076 430 44 46, Bernau
Di 23.	18.30	Infoveranstaltung Ufer-Sanierung Aare, Ref. KGH
Mi 24.	12.00	Waberer Willkommens-Znacht, Villa Bernau
Do 25.	18.30	Offene Nähwerkstatt, Anm. E. Schwegler, 031 978 32 73, Altes Pfarrhaus
Fr 26.	16.00	Wabere-Louf, Schulhaus Wandermatte
Fr 26.	08.45	Frytig-Zmorge, Anm. G. Pfau, 031 961 55 36, Ref. KGH
Sa 27.	18.00	HERO5 – Giele Club, Jugendtreff STAR, Villa Bernau
Di 30.	14.30	Gesprächsgruppe «Kirche aktuell», Ref. KGH
Mi 31.	14.30	Eltern-Kind-Treff draussen, Bernau-Park
Mi 31.	18.30	Open Grill (nur bei schönem Wetter), Villa Bernau
Mi 31.	19.00	Parliamo Italiano, Villa Bernau

Junge CH-Familie sucht ein neues Zuhause

Wir suchen in der Region Wabern-Spiegel ein Haus für unsere junge Familie.

Planen Sie, Ihr Haus zu verkaufen?

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden. **079 565 44 14**

Wer hütet ab und zu gegen Bezahlung ab 2023 unsere kleine

Bolonka-Hündin

Sie ist lieb, bellt kaum und verliert keine Haare.

Telefon 031 301 90 31

Regelmässig

Ludothek

Chalet Bernau
Di und Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Ferienöffnungszeiten: Do 15.30–18 Uhr
An Samstagen vor Feiertagen und vor Schulferien geschlossen.

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon
Di–Fr 15–18 Uhr
Sa 10–13 Uhr
Während der Schulferien: Di, Do und Sa

Villa Bernau

Di 09–11 Uhr El-Ki-Treff
Freier Zutritt, keine Anmeldung

juk – Jugendarbeit Köniz

Wabern: Atelier, Bandraum, Treff

Fr 14–18 Uhr und nach Absprache

Jugend-Job-Börse

Mi 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

Info & Kontakt

norman.gattermann@koeniz.ch

Telefon: 079 379 03 70

Spiegel: Jugendtreff Pyramid

Fr 18–20.30 Uhr 5.–9. Klasse
ab 20.30 Uhr 7.–9. Klasse

Info & Kontakt

lea.roth@koeniz.ch

Telefon: 079 366 85 14

Jungschar Terra Nova

Jeden 2. Samstag, 14–17 Uhr
Start im Weyergut, Mohnstrasse 4
Kontakt: Bohne, Tirza Ottersberg
jsterranova.jemk.ch

LeihBar Wabern

Mi 17–19.30 Uhr
Sa 10–12.30 Uhr
Gossetstrasse 8
www.leihbar.ch

Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mi 20 Uhr im Wabern-Stöckli
Infos unter www.skkw.ch

Schulferien

Sommerferien
Sa 09.07. – So 14.08.
Herbstferien
Sa 24.09. – So 16.10.
Winterferien
Sa 24.12.2022 – So 08.01.2023

Abfallkalender

Sperr- und Graugut: Wabern Fr, Spiegel Do
Papier: Mi 27. Juli + 24. August
Grünabfuhr: Mo 4. + 18. Juli
Schredder: Wabern 3. – 4. Oktober,
Spiegel 5. – 6. Oktober

FÜR EIN SOZIALES,
UMWELTBEWUSSTES
UND INNOVATIVES KÖNIZ!



TANJA BAUER
FÜR DAS KÖNIZER GEMEINDEPRÄSIDIUM

WAHL GEMEINDEPRÄSIDENTIN AM 25. SEPTEMBER 2022



«Dank ihrer breiten politischen Erfahrung findet Tanja Bauer Lösungen auch in herausfordernden Situationen. Denn sie ist kompetent, sachlich und respektvoll. Genau eine solche Gemeindepräsidentin brauchen wir jetzt.»

Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin 2006 – 2017

«Tanja Bauer bringt alles mit, was es für das Gemeindepräsidium braucht: eine klare Vision und viel Sachverstand, Teamgeist und Führungsqualitäten, aber auch ein Gespür für das Machbare und ein offenes Ohr für die Menschen.»

Luc Mentha, Gemeindepräsident, 2004 – 2013



«Der grosse Wunsch nach Leidenschaft, nach Freudentanz und Piff und Paff, vollgepackt mit Lebensglück – so stellen wir uns das Köniz der Zukunft vor. Wir freuen uns auf viel Female Power, Herzklopfen für Kultur, Bildung und Partizipation aller Menschen!»

Rahel Bucher (Theater und Kultur Heitere Fahne)
Marlene Angler (Heiterer Schlagerstar)

«Ich schätze Tanja Bauer, weil sie sich für Menschen engagiert, Probleme anpackt und frischen Wind in die Politik bringt. Als Gemeindepräsidentin wird sie Köniz gut tun.»

Markus Kaufmann, Präsident Verein «Ziegler-Freiwillige», Liebefeld



Tanja Bauer unterstützen! Mehr über die Grossrätin und Könizer Parlamentarierin aus Wabern gibt es auf ihrer Internetseite. Hier können Interessierte auch ihrem Unterstützungskomitee beitreten. tanja-bauer.ch
Für die Wahlkampagne spenden: CH24 8080 8004 6546 1742 2

